

Patienteninformation und Einwilligungserklärung zur Teilnahme am Programm Kardiomobil – Gesundheitsinformation und Prävention für Menschen mit Herzinsuffizienz

Das Projekt Kardiomobil ist ein Präventionsangebot zur Beratung und Schulung von Menschen mit Herzinsuffizienz. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an dem Projekt erhalten in häuslicher Umgebung individuell angepasste Schulungen durch eine speziell ausgebildete Herzinsuffizienz-Diplompflegerkraft, um mit ihrer Erkrankung zurecht zu kommen und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Einwilligungserklärung

Ich erkläre mich bereit, am Projekt Kardiomobil teilzunehmen und ich erkläre hiermit meine ausdrückliche Zustimmung dazu, dass meine persönlichen Gesundheitsdaten betreffend meine Herzinsuffizienz wie in folgender Datenschutzmitteilung dargestellt und im beiliegenden Folder erläutert, verarbeitet werden, damit ich über das Projekt „Kardiomobil“ begleitet werden kann.

Ich kann diese Zustimmung jederzeit gegenüber der AVOS Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH widerrufen. Dann werden meine gespeicherten persönlichen Daten aus dem „Kardiomobil“-Projekt gelöscht. Beim Umgang mit den Daten werden die strengen datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO beachtet.

.....
(Datum und Unterschrift des Patienten / der Patientin)

Datenschutzmitteilung

In welcher Weise werden die im Rahmen dieses Projektes gesammelten Daten verwendet?

Mit Inkrafttreten der DSGVO sind die Rechtsvorschriften für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten wesentlich strenger geworden. Im Rahmen der Informationsverpflichtung nach Art. 13 bzw. 14 DSGVO weist die AVOS Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH, Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg (AVOS Salzburg), als datenschutzrechtlich Verantwortliche auf folgende Punkte hin:

An wen werden die Daten übermittelt: Auf meine zu dem beschriebenen Zweck im Kardiomobil-Projekt gespeicherten personenbezogenen Daten haben nur die aufsuchenden Diplompflegerkräfte (Kardiomobilschwestern und Kardiomobilpfleger) Zugriff. Die im Rahmen des Kardiomobil-Projekts erhobenen Daten können an die zuweisenden Stellen (Ärzt*innen und Krankenhäuser) sowie an Ihren Hausarzt/Hausärztin über ein geschütztes medizinisches Datennetz, per Post oder Fax übermittelt werden, da diese Daten unter Umständen für Ihre weitere Behandlung relevant sein könnten. In anonymisierter Form können die Daten auch der medizinischen Forschung zugänglich gemacht werden.

Folgende Datenarten können im System maximal gespeichert sein: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer, Sozialversicherungsnummer, Daten über Komorbiditäten, Anamnesedaten, Gesundheitszustand, Laborbefund und klinischer Status, Diagnosedaten, Behandlungsdaten, Behandlungsanalysedaten, Krankenhausaufenthalte, Daten zur Medikamenteneinnahme und Lebensqualität, Medikamentenausgabedaten, Arztbriefe und Entlassungsbriefe des Krankenhauses, Angaben zum weiteren Vorgehen, Name der behandelnden/zuweisenden Ärzte/Krankenhäuser.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Datenverarbeitungszweck ist die Teilnahme am Projekt Kardiomobil, wodurch eine verbesserte Betreuung von Patienten mit Herzinsuffizienz ermöglicht wird. Sämtliche Datenverarbeitungen im Rahmen des Präventionsprogrammes „Kardiomobil“ erfolgen ausnahmslos auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art 9 Abs 2 lit a DSGVO. Ihre Gesundheitsdaten werden entsprechend § 51 ÄrzteG für mindestens 10 Jahre aufbewahrt.

Ihre Rechte als betroffene Person der Datenverarbeitung: Sie sind unter anderem berechtigt (1.) zu überprüfen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie gespeichert haben und Kopien dieser Daten anzufordern, (2.) die Berichtigung, Ergänzung oder das Löschen Ihrer personenbezogenen Daten, die falsch sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen, sofern dem nicht gesetzliche Schranken gesetzt sind, (3.) von uns zu verlangen, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken, (4.) die Übertragung Ihrer Daten zu verlangen, (5.) die Identität von Dritten, an welche Ihre personenbezogenen Daten übermittelt werden, zu kennen und (6.) bei der zuständigen Behörde Beschwerde zu erheben, dies ist die Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, Mail: dsb@dsb.gv.at.

Unsere Kontaktdaten: Sollten Sie zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführung oder die Datenschutzbeauftragte der AVOS GmbH als datenschutzrechtlich Verantwortlichen: AVOS Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH, Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg, Mail: avos@avos.at, Telefon: 0662/887588-0. Datenschutzbeauftragte von AVOS ist Herr Alexander Mayr, Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg, E-Mail: mayr@avos.at, Telefon: 0662/887588-11.